

Resolution für Bau der Umgehung

KREISTAG Bürger
warten seit über
50 Jahren auf eine
Entlastung

Troisdorf. Mit einer Resolution des Kreistages an Landesverkehrsminister Michael Groschek will die CDU den seit Jahrzehnten diskutierten Bau der Umgehungsstraße Sieglar/Eschmar (L 332n) forcieren. Der Kreistag soll nach dem Willen der Christdemokraten beschließen, dass er „mit Verwunderung“ zur Kenntnis genommen hat, dass im Entwurf des Landesstraßenbauprogramms 2013 der Landesregierung „die Finanzierung des Neubaus der L332n mit Null Euro eingeplant ist“.

Beginn in diesem Jahr

Die betroffenen Bürger warteten seit mehr als 50 Jahren auf eine Entlastung vom Verkehr auf der bestehenden L332, die mitten durch dicht besiedelte Stadtteile führe, heißt es im Entwurf der Resolution. Zudem bestehe für beide Bauabschnitte des Projektes bereits Baurecht.

Noch im Februar des vorigen Jahres habe der Landesbetrieb Straßen NRW Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski mitgeteilt, dass noch im gleichen Jahr mit dem Bau der Umgehungsstraße begonnen werden könne. Nun soll der Kreistag sich nach Vorstellung der CDU-Fraktion in der gemeinsamen Resolution dafür einsetzen, dass mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr bekommen werden kann. (pf)